

ten. Er warnte dieselben, fernzubleiben, und als dies nicht half, zog er einen Revolver und feuerte auf den einen. Der Mann wurde durch das Herz getroffen und sank tot zu Boden.

Montag, den 26. Juni schoß Herr Maine bei Conjuring Lake, Alta., einen schwarzen Bären, welcher 500 Pfund wog. Das Tier muß durch den Geruch von frisch geschlachtetem Fleisch in die Nähe gelodt worden sein, und es verfolgte hartnäckig seine Richtung bis der dritte Schuß sein Ziel traf. Dieses ist der zehnte Bär, welcher diesen Sommer in jener Gegend gesehen wurde.

Die G. I. N. bemüht sich seit Jahren, von der Stadt Guelph, Ont., den nahe dem dortigen Marktplatz befindlichen Jubilee Park zu kaufen, um darauf eine neue Station zu errichten. Die Sache ist vor die Eisenbahnkommission zur Entscheidung gekommen, und die Stadt muß nun den Park der Bahngesellschaft natürlich gegen Bezahlung überlassen.

D. D. Mann, Vicepräsident der Canadian Northern, welcher sich neulich in Winnipeg aufhielt, sprach sich positiv dahin aus, daß die Bahn im Oktober bis nach Edmonton fahren werde. Die Schienen seien jetzt 200 Meilen von Edmonton, und ein großer Teil der Grabierung sei getan. Das Legen der Schienen gehe rasch vorwärts und wenn die Umstände nur ein wenig günstiger seien, so sollen im Spätjahr Züge zwischen Winnipeg und Edmonton verkehren.

Einer neulichen Anordnung zufolge kann man mit \$200 Strafe belegt werden, wenn man Postfächer für andere Leute aus dem Postgebäude nimmt, selbst wenn dieselben aus Versehen in die unrichtige Postbox gesteckt wurden. Jedermann ist daher verpflichtet, die Postfächer, welche er aus der eigenen Box nimmt, zu durchsehen, ehe er die Post verläßt.

Für die National Transcontinental Railway sind vom Parlament \$352,379 bewilligt welche der Grand Trunk Pacific für Vermessungen, Pläne etc. zu zahlen von der Kommission übernommen sind, ferner \$1,000,000 für Konstruktionen und weitere \$1,000,000 für Grenzstationen und Wegerecht. Die Gesamtkosten für die Transcontinental Railway in diesem Jahr waren \$1,328,500. Demzufolge rechnet die Kommission für das laufende Rechnungsjahr auf eine Auslage von ungefähr \$3,500,000.

Nabe Glen Morris, sieben Meilen südlich von Galt, Ont., half Frau Wagstaff ihrem Gatten bei der Heuernte und legte dabei ihr drei Monate altes Kindchen auf einen Heuhaufen. Nach einiger Zeit hörte sie das Kleine schreien; sie eilte hinzu und merkte, daß acht junge Schweine sich eilends davon machten. Das Kind bot einen schrecklichen Anblick: die Schweine hatten die Kleider teilweise weggerissen, und in die Seite des Kindes gebissen; ein Fuß war besonders schlimm verunzagt und eine Zehe fehlt ganz.

Die Arbeit in der zweiten Sektion der Canadian Pacific östlich von Westlawn und Lacombe, nach der Richtung der St. Bonifacius Kolonie, schreitet nur sehr langsam vorwärts. Die häufigen Regengüsse der letzten

Wochen sind ein bedeutendes Hindernis. Die erste Sektion dieser Zweiglinie, von welcher jede 25 Meilen ist, werden rechtzeitig eröffnet werden können, um die Ernte des nächsten Herbstes zu befördern, aber die zweiten Sektionen von der nämlichen Länge werden erst nächstes Jahr fertig werden.

Die Provinzialregierung von Ontario hat Herrn Beck, M. P. P. von London, Hrn. P. W. Ellis von Toronto, und Herrn George Pattinson von Preston, M. P. P. als Kommission betrefß elektrischer Kraft ernannt. Dieselben sind beauftragt, Auskunft betrefß Wasserkräften die sich zum Erzeugen von elektrischer Kraft eignen, zu sammeln, Kostenschläge für die Erzeugung und Ablieferung der elektrischen Kraft auszuarbeiten, und für die Regierung eine gemeinnützliche Politik in dieser wichtigen Sache auszuarbeiten.

Zu der am 12. Juli stattgefundenen Feier der Orangemänner gab es in London, Ont., auch ein Flaggen-Intermezzo. Etwa 800 amerikanische Orangeleute waren aus Michigan herübergekommen und trugen während des Tages die amerikanische Flagge durch die Straßen, ohne daß dies eine ungünstige Bemerkung hervorrief. Am Abend waren die Amerikaner vor einem Hotel versammelt und einer derselben rief aus: „Zur Hölle mit Canada.“ Im Nu wurde die amerikanische Fahne der Port Huron Loge herunter gerissen, zerstückt und von einer wütenden Volksmenge unter die Füße getreten. Die Oranier von Huron sagen, daß sie diesem Verfahren nicht entgegengetreten, weil sie glaubten daß die Beleidigung Canadas unprovoziert war.

Eine merkwürdige Operation wurde in vorletzter Woche im Hospital zu Berlin, Ont., vollzogen. Frau Adam Moher unterzog sich vor einigen Jahren einer Operation und war seitdem immer leidend. Endlich machte man die Entdeckung, daß bei der erwähnten Operation ein Instrument in dem Körper der Frau liegen geblieben war und dieses ist nun bei einer abermaligen Operation entfernt worden. Die Frau war aber so geschwächt, daß sie am Samstag ihren Leiden erlag. Sie war nur 32 Jahre alt und hinterläßt den Gatten und ein Kind.

Dresden. — Zu Plauen im Vogtlande sind die Brüder Eduard und Hermann Neumann, welche am 15. Februar d. J. in der Nähe von Vogtgrün an dem 59jährigen Gutsbesitzer Gottlieb Forner aus Thohßell einen Raubmord begangen hatten, hingerichtet worden.

Karlsruhe. — Bei der Ersatzwahl im zweiten badischen Reichstagswahlkreise (Donauessingen - Billingen), welche durch den Tod des Abgeordneten Falter notwendig geworden war, hat gleich im ersten Wahlgange der Centrumskandidat, Landtags-Abgeordneter Duffner (Furtwangen), den Sieg davongetragen. Bei der Hauptwahl im Jahre 1903 erhielten die Nationalliberalen 9317 Stimmen, das Centrum 9701 und die Sozialdemokraten 2189 Stimmen. Bei der Ersatzwahl siegt damals die Nationalliberalen mit 11,773 Stimmen, das Centrum erhielt 11,035 Stimmen.

# St. John's University

Collegeville, Minnesota.

**Klassische, Philosophische, Theologische, Kaufmännische und Wissenschaftliche Kurse.**

Diese unter Leitung der Benediktiner Väter stehende Anstalt ist die älteste, größte und beste katholische Lehranstalt im Nordwesten. Wunderschöne und gesunde Lage, tüchtige Lehrkräfte und vortreffliche Einrichtung machen sie besonders empfehlenswert. Die deutsche Sprache, welcher hier besondere Aufmerksamkeit zugewandt wird, ist in den klassischen und wissenschaftlichen Kursen obligat. Hunderte der tüchtigsten und seeleneifrigsten Priester Amerikas sind aus dieser Anstalt hervorgegangen. Studenten, welche sich einer weltlichen Laufbahn widmen wollen, sind unsere kaufmännischen und wissenschaftlichen Kurse besonders zu empfehlen. Eintritt zu jeder Zeit.

Das Schuljahr beginnt am 7. September.

Bedingungen: \$100.00 vom 7. September bis zum 1. Februar und \$100.00 vom 1. Februar bis Schluß für Unterricht, Beköstigung, Bett und Wäsche. Für Catalog u. s. w. wende man sich an

The Rev. Director.

## Schuhe und Stiefel.



Der Unterzeichnete kündigt hiermit an, daß er in Münster ein neues Schuhgeschäft eröffnet hat, und nun bereit ist seine Kunden auf das beste und billigste zu bedienen.

Schuh- und Sattler-Reparaturen jeder Art eine Spezialität.

**Geo. K. Muench,**  
Muenster, Sask.

## Fahrplan der Canadian Northern-Eisenbahn.

Mont., Mittw., Freit.	Meilen von Winnipeg	Corrigiert bis 4. Juni 1905.	Fahrpreis von Humboldt	Mont., Mittw., Freit.
1.15 nachm.	00	ab ..... Winnipeg ..... an	.....	3.40 nachm.
8.55 "	178	ab ..... Dauphin ..... ab	.....	6.50 vorm.
12.40 nachts	279	ab ..... Kamfack ..... ab	.....	12.40 nachts
6.44 vorm.	399	..... Watson .....	— .90	*6.38 nachm.
7.04 "	405	..... Engelsfeld .....	— .70	*6.16 "
7.25 "	413	..... St. Gregor .....	— .45	*5.55 "
7.45 "	420	..... Münster .....	— .15	*5.35 "
8.00 "	426	an ..... Humboldt ..... ab	.....	*5.20 "
8.35 "	436	ab ..... Humboldt ..... an	.....	4.45 "
9.25 "	436	..... Carmel .....	— .40	4.05 "
10.00 "	444	..... Bruno .....	— .65	3.35 "
10.40 "	452	..... Dana .....	— .90	3.05 "
2.15 nachm.	491	..... Warman .....	2.30	11.50 vorm.
8.00 "	573	an ..... North Battleford ..... ab	.....	6.00 "

Dienstag, Donnerstag, Samstag \* Sonntag, Dienstag, Donnerstag. Montag, Mittwoch, Freitag.

**Bemerkungen:** 1) Westwärts gehende Passagiere richten in Kamfack ihre Uhren um eine Stunde zurück. Ostwärts Reisende richten sie jedoch um eine Stunde vor.  
2) Warman liegt an der Kreuzung der C. P. R. zwischen Clarks Crossing und Oster Ber daher von der St. Peters-Kolonie nach Northhorn oder anderen Punkten der Prince Albert-Zweiglinie will, der laufe sich ein Billet bis Warman. N. B. Fracht kann bei Warman jetzt von der einen auf die andere Linie befördert werden.  
3) Durch-Billete bis nach irgend einer der angegebenen Stationen werden in St. Paul Emerson oder Winnipeg verkauft.

## General Store.

Ich habe stets eine große Auswahl in **Groceries, Kleiderstoffen,** fertigen Herren- und Knaben-Anzügen; Unterkleidern, Schuhen, u. s. w. sowie **Eisenwaren und Farmmaschinerie jeder Art,** wie Säemaschinen, Eggen, Disken, Häckelmaschinen, Wagen u. **Cream Separators**. Ich verkaufe auch **Baumaterialien** aller Art, Bauholz, Latten, Schindeln, Kalk, u. s. w. **Farmland zu verkaufen.** Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

**Arnold, Dank** = = = **Annahmeim, Sask.**